

Außen hui, innen pfui!

Erfahrungsbericht von [RicoG60](#) über **Schloss Ising - Internatsschule**

14. August 2003

Pro: Schönes Schulgebäude, viele Aktivitäten
Kontra: Versnobte Schüler, verrückte Lehrer, man
 muss Beziehungen haben um gute Noten zu
 bekommen

Empfehlenswert? nein

Kompletter Erfahrungsbericht

Einleitung

Ich habe sieben Jahre meines Lebens am LSH (Landschulheim) Schloss Ising verbracht. Nach der Grundschule besuchte ich das Gymnasium von der 5. bis zur 11. Klasse. Ich scheiterte an der 11. Klasse, habe mein Abitur dann aber an einer anderen Schule absolviert. Ich habe nur die Schule besucht, nicht das Internat. Deshalb beschränkt sich mein Bericht rein auf die Schule!

Das Gebäude

Eines muss man dem LSH Ising lassen: das Schulgebäude ist wirklich etwas besonderes, weil es früher einmal ein altes Schloss war. Wenn man zum ersten mal das Schulgebäude betritt kommt man sich schon irgendwie „besonders“ vor. Alles wirkt auf den ersten Blick sehr vornehm und edel. Aber eben nur auf den ersten Blick. Denn wenn man dann die Klassenzimmer betritt vergisst man den ersten Eindruck sehr schnell: die Wände sind in einer hässlichen gelben Farbe gestrichen, alles ist schon sehr alt und passt irgendwie nicht zu dem Gesamteindruck den das Schloss sonst bietet.

Zu den weiteren Einrichtung gehören zwei Turnhallen. Eine davon ist neu und natürlich auf dem neusten stand der Technik. Die alte Turnhalle ist schrecklich: im Winter ist sie eiskalt, der Boden ist total am Ende und die Ausstattung stammt auch noch von 1970.

Ansonsten ist Ising (der Ort, nicht die Schule) noch im Besitz von einer großen Reithalle inklusive Ställen, einem Golfplatz und dem Nobel-Restaurant „Gut-Ising“.

Die Schüler

Derzeit befinden sich über 530 Schüler an der Schule. Nun zu dem typischen Isinger: der typische Isinger ist eingebildet, reich und kommt mit 60%iger Wahrscheinlichkeit aus München. Ich bin persönlich nicht stolz darauf, dass ich zu der Isinger Gesellschaft gehört habe. Die Stimmung unter den Schülern ist sehr verbissen. Auf eine gewisse Art und Weise versuchen sich die Schüler gegenseitig auszustechen (was ich an meiner anderen Schule nicht feststellen konnte). Es gibt zwar Theatergruppen, Segelgruppen, eine Rudermannschaft etc. aber diese Gruppen sind nur untereinander kollegial. Kurzum: das Klima an der Schule lässt sehr zu wünschen übrig.

Ohne Beziehungen tut man sich schwer

Ein wichtiger Faktor an der Schule ist der Bekanntheitsgrad. Schüler/innen, die reiche oder sehr bekannte Eltern haben, werden mit Kusshand aufgenommen und natürlich auch dementsprechend behandelt. Das führt natürlich zu Streit unter den Schülern.

Unterricht

Der Unterricht beginnt um 8.00 Uhr und kann bis 16.00 Uhr oder länger andauern. Der Unterrichtsstoff wird im Vergleich zu anderen Gymnasien sehr schnell und oft unverständlich bearbeitet.

Da das LSH Ising ein mathematisches naturwissenschaftliches Gymnasium ist, wird auf die Fächer Mathematik, Physik und Chemie besonderer Wert gelegt. Über die Oberstufe kann ich Euch allerdings nicht berichten, da ich ja zur 11. Klasse gewechselt habe (und endlich glücklich geworden bin). Ab der 5. Klasse wird Englisch und ab der 7. Klasse Französisch/Latein unterrichtet. Ansonsten gibt es die sonst üblichen Fächer.

Aktivitäten

Da Ising in Chiemseennähe liegt wird Rudern und Segeln als besondere Aktivität angeboten (und im Jahreszeugnis vermerkt). Ich habe am Segelunterricht teilgenommen. Dieser war kostenlos (bis auf Schwimmweste, Segelschuhe etc.), der Segellehrer war sehr kompetent und sehr nett und die Boote befanden sich in einem brauchbaren Zustand.

Wem der Wassersport nicht liegt, der kann sich dem Reitsport widmen oder der Theatergruppe beitreten. An gebotenen Freizeitaktivitäten mangelt es also nicht.

Benotung

Die Benotung ist meiner Meinung nach sehr subjektiv und wird sehr stark vom „Sympathie-Bonus“ gegenüber dem entsprechenden Lehrer beeinflusst. Mehr kann und will ich dazu nicht berichten.

Fazit

Ich würde auf keinen Fall mehr das LSH Ising besuchen. Es gibt im Landkreis Traunstein viel bessere Alternativen. Und muss man unbedingt in einem Schloss unterrichtet werden?

Mit freundlichen Grüßen RicoG60